

Kurzanleitung LAKAL RDC - Vision

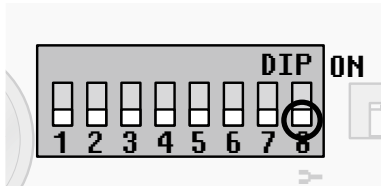
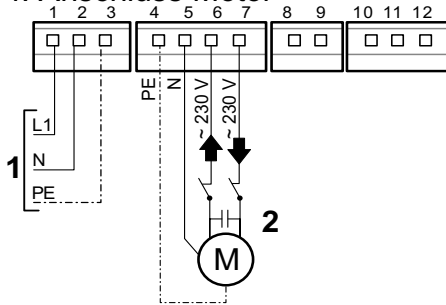
(nur in Kombination mit der originalen Montage- und Bedienungsanleitung verwenden)

Sicherheitshinweis:

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls die ausführliche Montage- und Betriebsanleitung für das vorliegende Produkt, sondern dient nur als Leitfaden für eine schnelle und fehlerfreie Inbetriebnahme der Rolltorsteuerung RDC Vision.

Es sind unbedingt alle geltenden Vorschriften und Normen zur Montage und den Betrieb einzuhalten (Siehe original Montage- und Betriebsanleitung).

1. Anschluss Motor



Totmannbetrieb aktivieren, dazu DIP Schalter 8 in Stellung „OFF“ stellen.

Mit den Tasten im Gehäusedeckel die jeweilige Laufrichtung aktivieren, sollte sich das Tor in die falsche Richtung bewegen.

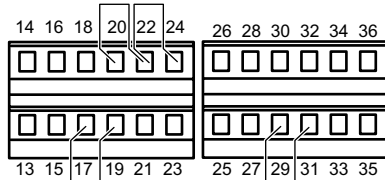
- Steuerung vom Netz trennen.
- Leitungen an den Klemmen 6 und 7 tauschen.

Gegebenenfalls die Endlageneinstellung entsprechend der Montageanleitung des Motorenherstellers korrigieren.

Weitere Infos, siehe Gesamtanleitung Kapitel:

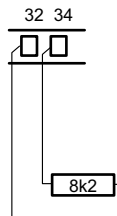
- 3.2 Steuerung anschließen
- 4.2 Laufrichtungen des Motors kontrollieren.

2. Prüfung der Verdrahtung von ggf. unbenützten Eingängen



Folgende Klemmenpaare müssen durch Drahtbrücken oder entsprechende Öffner-(NC-) Kontakte miteinander verbunden sein:
Klemme 29 und 31 -> Lichtschranke
Klemme 20 und 22 -> Absturzsicherung
Klemme 22 und 24 -> NOT-AUS-Schalter
Klemme 17 und 19 -> 3-fach-Taster, Stopp

3. Anschluss elektrische Sicherheitskontaktleiste. (Ausführung 8,2 kΩ)



3.1. Steuerungsseitig sind keine Einstellungen notwendig. Die Steuerung testet und erkennt bei jedem Selbsttest (Einschalten der Netzspannung oder Erreichen einer Endlage) selbsttätig welche Variante angeschlossen ist.

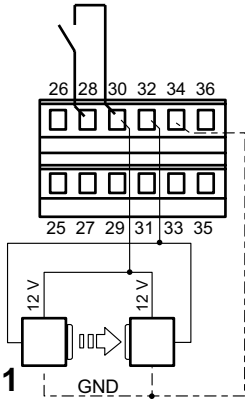
3.2. Zu Testzwecken kann der im Lieferumfang befindliche 8,2 kΩ Widerstand an den Klemmen 32 und 34 angeschlossen werden. Sollte die LED „Sicherheit“ trotzdem 1x periodisch blinken, liegt ein Defekt der Steuerung vor.



Kurzanleitung LAKAL RDC - Vision

(nur in Kombination mit der originalen Montage- und Bedienungsanleitung verwenden)

4. Anschluss optische Sicherheitskontaktleiste



Vorendschalter (ge) Klemme 28
DC 12V (br) Klemme 30
Signal (gn) Klemme 32
GND (ws) Klemme 34

Einstellungen: Siehe Punkt 3.1. ff.
Testen: Siehe Punkt 3.2. ff.



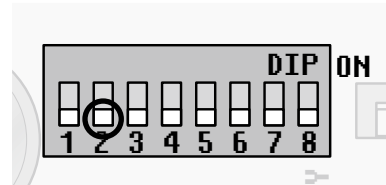
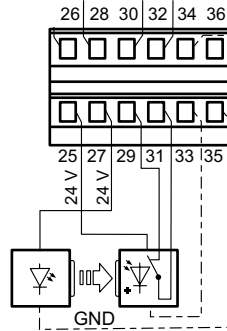
Gilt für Punkt 3 & 4:

Für den regulären Betrieb ist eine Sicherheitskontaktleiste zwingend vorgeschrieben. Nach Abschluss der Inbetriebnahme in jedem Fall die Funktion der Sicherheitskontaktleiste überprüfen.

Weitere Infos, siehe Gesamtanleitung Kapitel:

- 3.3 Sicherheitskontaktleiste anschließen
- 11 Hilfe bei Störungen

5. Anschluss Einweglichtschranke mit potentialfreien Relaiskontakt (NC)



DIP - Schalter 2 in Stellung „OFF“

Wenn als Sicherheitskontaktleiste eine funkbasierte Ausführung zum Einsatz kommt, steht der 24V Anschluss für den Sender (Klemme 27) nicht mehr zur Verfügung. In diesem Falle muss die 24V Versorgung von Sender und Empfänger an Klemme 25 angeschlossen werden.

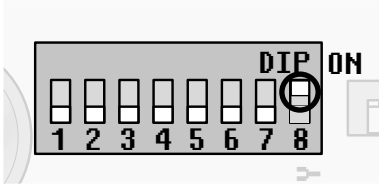
Weitere Infos, siehe Gesamtanleitung Kapitel:

- 6.8 Lichtschranke anschließen.
- 3.3 Sicherheitskontaktleiste anschließen
- 11 Hilfe bei Störungen

Kurzanleitung LAKAL RDC - Vision

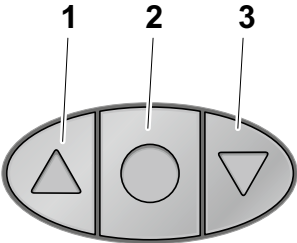
(nur in Kombination mit der originalen Montage- und Bedienungsanleitung verwenden)

6. Laufzeitüberwachung aktivieren und Laufzeiten einlernen



DIP Schalter 8 in Stellung „ON“

Mit dauernd gedrückter Taste (AUF (1) oder AB (3)) die jeweilige Endlage ohne Zwischenstopp anfahren.



Solange die Laufzeiten nicht eingelernt sind, ist nur Totmann - Betrieb möglich. Während der Bewegung blinkt die Beleuchtung schnell (2Hz).

Wenn nach Erreichen einer Endlage die Beleuchtung weiterhin blinkt, ist der Lernzyklus nicht abgeschlossen.

In diesem Fall die entgegengesetzte Endlage anfahren.

Der Lernzyklus ist abgeschlossen wenn die Beleuchtung nach dem Erreichen einer Endlage nicht mehr blinkt.

Anschließend kann der Antrieb in Selbsthaltung betrieben werden. In Tor ZU ist dabei eine funktionierende Sicherheitskontaktleiste Voraussetzung.

Weitere Infos, siehe Gesamtanleitung Kapitel:

4.4 Laufzeiten einstellen

7. Handsender einlernen. Impulsbetrieb.

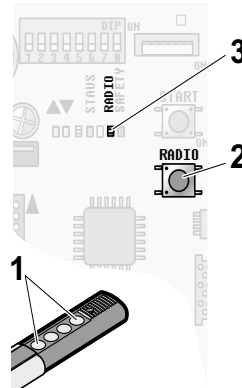
Befehlsfolge:

Auf
Stopp
Ab
Stopp
...

Taster Radio etwa 0,5 s drücken.

- LED Radio und LED Status leuchten.
- Lernmodus aktiv.
- Gewünschte Taste des Handsenders drücken.

- LED Radio erlischt.
- Taste des Handsenders ist als Impulstaster eingelernt.



Weitere mögliche Betriebsarten Funk:

Gezielt Öffnen
Gezielt Schließen
Stopp
Teilöffnung
Beleuchtung Ein/Ausschalten

Weitere Infos dazu , siehe Gesamtanleitung Kapitel:

7. Funkempfänger

8. Prüfung der Sicherheitseinrichtungen

Während der Fahrt in Tor ZU die Sicherheitskontakteleiste oder Lichtschranke betätigen. Das Tor muss in jedem Falle die Laufrichtung in Tor AUF wechseln.

Diese Prüfung muss für alle angeschlossenen Sicherheitseinrichtungen wiederholt werden.

Ob das Tor nach einer Hindernisfahrt nur teilweise oder komplett öffnet, kann über die DIP - Schalter 3+4 konfiguriert werden.

Weitere Infos, siehe Gesamtanleitung Kapitel:

6.15 Antriebsverhalten nach erkanntem Hindernis